ABERLOUR®



Ort:	Charlestown of Aberlour
Region:	Speyside
Gründungsjahr:	1826 / 1879
Kapazität:	3.6 Mio Liter
Besitzer:	Pernod Ricard

Nicht nur Walker-Kekse werden in Charlestown of Aberlour produziert – auch Whisky wird hier hergestellt. Neben dem Lour steht die Aberlour Distillery, zu Deutsch: „Mündung des plaudernden Baches“. Er mündet 100 Meter weiter in den Spey River. Für die Produktion wird jedoch Wasser aus der Target Spring vom Berg Ben Rinnes bezogen.
Schon 1826 wurde im Dorf an einer anderen Stelle Whisky gebrannt. 1879 wurde nach einem Brand der damligen Destillerie ein Wiederaufbau erwirkt – und zwar an dem Ort, wo die Brennerei noch heute steht. Diesmal war der Gründer James Fleming, ein Bankier, Getreidehändler und bereits Brenner bei der Dailuaine Destillerie. Er war aktiv im Gemeindewesen und finanzierte auch ein Krankenhaus und die Town Hall.

Der produzierte Whisky ist heute unter den ersten zehn der meist verkauften Single Malts weltweit. Viele Abfüllungen strotzen vor Sherry-Einfluss und Süsse und kommen in einem Dunkelrot daher.
Eine spezielle Edition ist der *A’bunadh*. Beim Einbau von neuen Brennblasen im Jahr 1973 fanden Destillariearbeiter in den gerade geöffneten Mauern eine Zeitkapsel mit einer 75-jährigen Flasche (aus dem Jahr 1898). Eine so alte Flasche musste geöffnet werden – und somit war nach dem Mittagessen der Destilleriearbeiter nur noch ein Rest des Whiskys übrig. Dieser wurde in Labors zwecks Untersuchungen geschickt. Das Resultat: Der Whisky war ein Vatting verschiedenen Alters, Europäischer Eiche und abgefüllt in Fassstärke. *A’bunadh* ist das „Remake“ aus diesem Fund und soll so gut wie möglich an die 1898er-Flasche herankommen. Er ist schon in verschiedenen Batches lanciert worden und hat jedesmal eine andere Alkoholstärke.

Aberlour benutzt zwei Maischbottiche, sechs Gärbottiche, zwei Wash Stills und zwei Spirit Stills.

11.04.2023